

¹To the chief Musician upon Jonathelemrechokim, Michtam of David, when the Philistines took him in Gath. Be merciful unto me, O God: for man would swallow me up; he fighting daily oppresseth me.²Mine enemies would daily swallow me up: for they be many that fight against me, O thou most High.³What time I am afraid, I will trust in thee.⁴In God I will praise his word, in God I have put my trust; I will not fear what flesh can do unto me.⁵Every day they wrest my words: all their thoughts are against me for evil.⁶They gather themselves together, they hide themselves, they mark my steps, when they wait for my soul.⁷Shall they escape by iniquity? in thine anger cast down the people, O God.⁸Thou tellest my wanderings: put thou my tears into thy bottle: are they not in thy book?⁹When I cry unto thee, then shall mine enemies turn back: this I know; for God is for me.¹⁰In God will I praise his word: in the LORD will I praise his word.¹¹In God have I put my trust: I will not be afraid what man can do unto me.¹²Thy vows are upon me, O God: I will render praises unto thee.¹³For thou hast delivered my soul from death: wilt not thou deliver my feet from falling, that I may walk before God in the light of the living?

¹Ein gülden Kleinod Davids, von der stummen Taube unter den Fremden, da ihn die Philister griffen zu Gath. Gott, sei mir gnädig, denn Menschen schnauben wider mich; täglich streiten sie und ängsten mich.²Meine Feinde schnauben täglich; denn viele streiten stolz wider mich.³Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich.⁴Ich will Gottes Namen rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten; was sollte mir Fleisch tun?⁵Täglich fechten sie meine Worte an; all ihre Gedanken sind, daß sie mir Übel tun.⁶Sie halten zuhauf und lauern und haben acht auf meine Fersen, wie sie meine Seele erhaschen.⁷Sollten sie mit ihrer Bosheit entrinnen? Gott, stoße solche Leute ohne alle Gnade hinunter!⁸Zähle die Wege meiner Flucht; fasse meine Tränen in deinen Krug. Ohne Zweifel, du zählst sie.⁹Dann werden sich meine Feinde müssen zurückkehren, wenn ich rufe; so werde ich inne, daß du mein Gott bist.¹⁰Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des HERRN Wort.¹¹Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir die Menschen tun?¹²Ich habe dir, Gott, gelobt, daß ich dir danken will;¹³denn du hast meine Seele vom Tode errettet, meine Füße vom Gleiten, daß ich wandle vor Gott im Licht der Lebendigen.